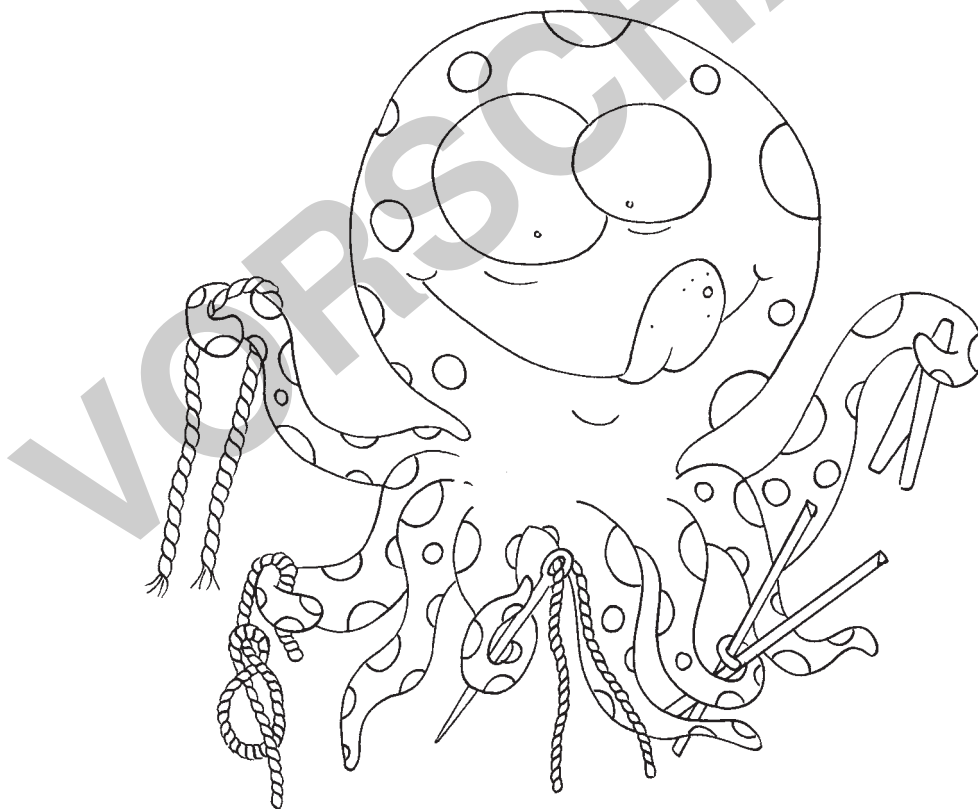


Petra Mönning

Der Feinmotorik-Trainer: Nadel, Faden, Pinzette

7 fantasievolle Mini-Lehrgänge



AOL

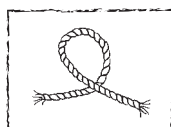
verlag



netzwerk
lernen

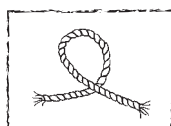
zur Vollversion

Einleitung	5
Zum Aufbau der Mini-Lehrgänge	6
Spielideen zum Einstieg, zur Handlockerung und Förderung der Feinmotorik	6
Weiterführende Anregungen zu den Mini-Lehrgängen	7



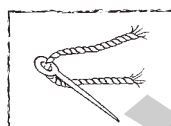
Mini-Lehrgang 1: Das Piraten-Abc

Laufzettel	13
Übung 1: Pirat Zacharias Zottelbart – Geschickter Umgang mit dem Faden	14
Übung 2: Schnelle Knoten – Knoten machen	15
Übung 3: Fadenmalerei – Geschickter Umgang mit dem Faden	16
Übung 4: Die Piratin Schleifen-Lilly – Schleifen binden	17
Übung 5: Seemannsknoten – Einen einfachen Achterknoten/Palstek knüpfen	18
Übung 6: Die Schatzinsel – Geschickter Umgang mit Faden und Klebstoff	19
Übung 7: Eine Piratenflagge – Geschickter Umgang mit Faden und Klebstoff	20



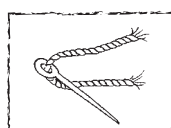
Mini-Lehrgang 2: Klarschiff machen

Laufzettel	21
Übung 1: Piratenpapagei Polly – Geschickter Umgang mit Faden und Klebstoff	22
Übung 2: Ein Piratenamulett – Geschickter Umgang mit dem Faden	23
Übung 3: Ins Netz gegangen – Geschickter Umgang mit Faden und Klebstoff	24
Übung 4: Seemannsknoten – Einen Kreuzknoten knüpfen	25
Übung 5: Anker lichten – Fingerhäkeln	26
Übung 6: Eine wilde Krake – Flechten mit drei Fäden	27
Anleitung zu Übung 5 und 6: Fingerhäkeln / Flechten mit drei Fäden	28
Übung 7: Piraten-Perlenketten – Perlen auffädeln / Knoten machen	29
Übung 8: Hisst die Segel! – Geschickter Umgang mit dem Faden	30



Mini-Lehrgang 3: Anker lichten

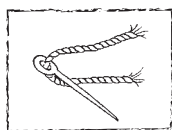
Laufzettel	31
Übung 1: Piratenmaske – Geschickter Umgang mit der (Prickel-)Nadel	32
Übung 2: Der schnellste Einfädler – Einfädeln eines Fadens in verschiedene Nadeln	33
Übung 3: Einfädeln für schlaue Piraten – Trick zum einfachen Einfädeln	34
Übung 4: Eine Augenklappe – Erster einfacher Umgang mit Nadel und Faden	35
Übung 5: Meeresungeheuer – Erster einfacher Umgang mit Nadel und Faden	36
Übung 6: Pirat Langhaar-Johnny – Erster einfacher Umgang mit Nadel und Faden ..	36
Vorlage zu Übung 5: Meeresungeheuer	37
Vorlage zu Übung 6: Pirat Langhaar-Johnny	38



Mini-Lehrgang 4: Wir stechen in See

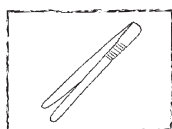
Laufzettel	39
Übung 1: Der Weg zum Schatz – Prickeln / Einfache Stickübung	40
Vorlage zu Übung 1: Der Weg zum Schatz	41
Übung 2: Ein stinkiger Fisch – Prickeln/Stickübung	42
Übung 3: Ein Anker – Prickeln/Stickübung	43

Übung 4: Meine Piratenflagge – Prickeln/Stickübung	44
Übung 5: Rätselhaftes Tier – Prickeln/Stickübung	45
Übung 6: Setzt die Segel! – Prickeln/Stickübung	46



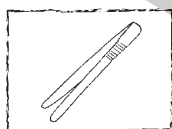
Mini-Lehrgang 5: Klar zum Entern

Laufzettel	47
Übung 1: Piratenbeute(l) – Umgang mit Nadel, Faden und Stoff	48
Vorlage zu Übung 1: Piratenbeute(l)	49
Übung 2: Ein Piratenhut – Umgang mit Nadel, Faden und Pappe	50
Vorlage zu Übung 2: Ein Piratenhut	51
Übung 3: Ein Piratenkopftuch – Umgang mit Nadel, Faden, Papier und Perlen	52
Vorlage zu Übung 3: Ein Piratenkopftuch	53
Übung 4: Pirat Freddie Flicker-Joe – Umgang mit Nadel, Faden, Papier oder Stoff	54
Vorlage zu Übung 4: Pirat Freddie Flicker-Joe	55
Übung 5: Jolly Roger – Umgang mit Nadel, Faden, Papier und Pappe	56
Vorlage zu Übung 5: Jolly Roger	57
Übung 6: Piratin Knopfloch-Kora – Umgang mit Nadel, Faden / Einen Knopf annähen	58
Vorlage zu Übung 6: Piratin Knopfloch-Kora	59



Mini-Lehrgang 6: Das Hexen-1x1

Laufzettel	60
Übung 1: Morgens früh um sechs ... – Geschickter Umgang mit der Pinzette	61
Übung 2: Spinnenbein und Krötenschleim – Geschickter Umgang mit der Pinzette	62
Vorlage zu Übung 2: Spinnenbein und Krötenschleim	63
Übung 3: Verirrt im Hexengarten – Geschickter Umgang mit der Pinzette	64
Übung 4: Zahlenzauberei – Geschickter Umgang mit der Pinzette	65
Übung 5: Ein kniffliges Hexenhäuschen – Geschickter Umgang mit der Pinzette	66
Übung 6: Die haarige Hexe Hixla – Geschickter Umgang mit der Pinzette	67
Lösung zu Übung 3 und 4	68



Mini-Lehrgang 7: Reine Zauberei

Laufzettel	69
Übung 1: Magische Zauberstäbe – Geschickter Umgang mit Essstäbchen	70
Übung 2: Auf dem Hexenbesen – Geschickter Umgang mit Essstäbchen	71
Übung 3: Drachenzauber – Geschickter Umgang mit Essstäbchen	72
Übung 4: Ein Zauberstern – Geschickter Umgang mit Essstäbchen	73
Übung 5: Frida Fledermaus – Geschickter Umgang mit Essstäbchen	74
Bastelanleitung: Die Zauberpinzette	75

Auszeichnungen

Medaille: Ich habe den Faden im Griff!	76
Medaille: Ich habe Nadel und Faden im Griff!	77
Medaille: Ich habe die Pinzette im Griff!	78
Urkunde	79

Einleitung

Der Begriff der Feinmotorik beschreibt gezielte und koordinierte Bewegungsabläufe, die sich u. a. in der Handgeschicklichkeit widerspiegeln. In der Regel trainieren die Kinder ihre feinmotorischen Fertigkeiten in ihren ersten Lebensjahren im Alltag und im Spiel.

Doch leider stellt sich bei den kontinuierlich steigenden grafomotorischen Anforderungen im Kindergarten und in der Schule häufig heraus, dass viele Kinder noch Förderbedarf haben. Gerade im Anfangsunterricht sind die Unterschiede in der Handgeschicklichkeit sehr groß. Eine gute Feinmotorik und damit die sichere Handhabung einfacher Arbeitsmaterialien sind eine wichtige Voraussetzung für viele Lernprozesse, insbesondere für das Schreibenlernen.

Die folgenden sieben fantasievollen Mini-Lehrgänge sollen Sie dabei unterstützen, die Kinder individuell und systematisch in ihrer Feinmotorik zu fördern und zu fordern – und zwar im Umgang mit Nadel, Faden und Pinzette.

In einem übersichtlichen Zeitraum durchlaufen die Kinder Schritt für Schritt selbstständig die spielerischen Mini-Lehrgänge. Zur Belohnung für die erfolgreiche Absolvierung jedes Mini-Lehrgangs gibt es eine selbst zu gestaltende Medaille als Auszeichnung.

Die Mini-Lehrgänge steigern sich in ihren Anforderungen, sodass Sie dem individuellen Förderbedarf Ihrer Schülerinnen und Schüler gezielt begegnen können. Die Steigerung von „leicht“ zu „schwer“ bietet Ihnen viele Differenzierungsmöglichkeiten. Sie können die Lehrgänge je nach Bedarf und Anspruch als komplettes „Förderungspaket“ (mit durchschnittlich 5–8 Übungsblättern) einsetzen, mit dem die Kinder ihre Feinmotorik über einen längeren, aber überschaubaren Zeitraum hinweg trainieren.

Dabei müssen nicht zwingend alle Arbeitsblätter eines Lehrgangs eingesetzt werden. Sie können jeden der Lehrgänge individuell an das Alter und den Leistungsstand des jeweiligen Kindes anpassen.

Die einzelnen Arbeitsblätter sind zudem auch unabhängig voneinander einsetzbar. Sie können eine individuelle Auswahl treffen und diese z. B. in der Freiarbeit, im Vertretungsunterricht, in Regenspauzen, als Hausaufgaben und zu ähnlichen Gelegenheiten nutzen. So ist es möglich, die Übungen im Rahmen Ihres regulären Unterrichts für die ganze Klasse oder bei erhöhtem Förderbedarf gezielt einzusetzen.

Die Übungsblätter sind kreativ und abwechslungsreich gestaltet und beziehen sich auf Themen, die erfahrungsgemäß einen hohen Motivationscharakter für die Kinder haben. So lassen sie dem Piraten Zacharias Zottelbart einen Bart wachsen, knüpfen Seemannsknoten, sticken Segel und flicken Piratenkleidung oder nähen eine eigene Piratenflagge. Die Themenauswahl soll dabei auch Jungen ansprechen, damit diese die „Scheu“ vor bzw. ihre Vorurteile gegenüber dem Umgang mit Nadel und Faden vergessen. Der spielerische Lerncharakter der Übungen soll zudem die natürliche Lernbereitschaft und -begeisterung der Kinder aufgreifen. Noch ein kurzer Hinweis: Die spielerischen Übungen zielen



schwerpunktmäßig auf die Schulung und das Training der Feinmotorik ab. Daher ist der Umgang mit Nadel und Faden eher spielerischer Natur und nicht als Lehrgang für das Beherrschen verschiedener Handstiche zu sehen.

Nun wünsche ich Ihnen und den Kindern viel Spaß beim Piraten-Abc, Klarschiff-Machen und Ankerlichten sowie beim Hexen-1x1 und mit dem verzauberten Drachen.

Ihre

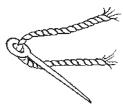
Petra Mönning

Zum Aufbau der Mini-Lehrgänge

Die sieben Mini-Lehrgänge beinhalten spielerische Übungen zum Training bzw. zur Förderung der Feinmotorik, d. h. konkret zum geschickten und sicheren Umgang mit den Arbeitsmaterialien Nadel, Faden und Pinzette. Diese Symbole auf den Arbeitsblättern zeigen, mit welchem Arbeitsmaterial in der jeweiligen Übung schwerpunktmäßig trainiert wird:



Übungen mit dem Faden



Übungen mit Nadel und Faden



Übungen mit der Pinzette

Jeder Lehrgang besteht aus:

- einem Laufzettel
- 5–8 Übungsblättern
- einer Medaille

Die Laufzettel dienen den Kindern und Ihnen als Kontrollmöglichkeit. Die Kinder können dort erledigte Übungen abhaken und so ihren eigenen Arbeitsfortschritt protokollieren. Nachdem Sie die bearbeiteten Arbeitsblätter bzw. Aufgaben überprüft haben, können Sie den jeweiligen Tieren (Wal bzw. Frosch) einen lächelnden Mund für die geleistete Arbeit malen. Wenn das Übungsblatt noch nicht zufriedenstellend gelöst worden ist, können Sie dem Kind ein Feedback geben, indem Sie den Tieren erst einmal einen traurigen oder neutralen Mund mit Bleistift malen. Dies ist für die Kinder das Signal, dass sie die entsprechende Übung noch einmal machen bzw. verbessern müssen. Nachdem die Aufgabe bewältigt worden ist, können Sie dem Tier dann ebenfalls einen lächelnden Mund malen. Lächeln auf dem Laufzettel alle Tiere, erhält das Kind für seine geleistete Arbeit die Medaille als Belohnung und Anerkennung.

Spielideen zum Einstieg, zur Handlockerung und Förderung der Feinmotorik

Tuchjongleur

Jedes Kind erhält ein kleines Tuch aus möglichst leichtem Stoff (z. B. Jonglier- bzw. Chiffontücher).

Tipp

Als preiswertere (allerdings nicht ganz so haltbare) Alternative können Sie auch die einzelnen Lagen eines Papiertaschentuchs benutzen.

Nun können die Kinder mit dem Tuch verschiedene Geschicklichkeitsübungen machen, z. B. das Tuch hochwerfen und wieder auffangen, sich einmal um sich selbst drehen, während das Tuch noch in der Luft ist, einem Partner das Tuch zuwerfen und gleichzeitig das Tuch des Partners fangen sowie schließlich mit mehreren Tüchern jonglieren.

Tastsäckchen

Füllen Sie verschiedene Alltagsgegenstände (z. B. Stifte, Lineal, Gabel, Schlüssel, Geldmünze, Spielzeug, Marmelade, Spielfigur, Würfel, Spielzeugauto etc.) in je ein Säckchen. Lassen Sie die Kinder dann den Gegenstand ertasten. Sie können die Kinder den Gegenstand auch beschreiben lassen (z. B.: „Der Gegenstand fühlt sich rau, weich, glatt, kalt, klebrig an.“).

Tipp

Spielvariation „Schatzkiste“

Die Kinder (Piraten) sitzen im Sitzkreis. In der Mitte steht eine geschlossene Schatzkiste mit verschiedenen Gegenständen darin (evtl. passend zum Thema Dinge wie eine Augenklappe, ein kleines Fernglas, ein Kopftuch, ein Tau oder ein kleines Spielzeugschiff u. Ä.). Nun darf ein Kind mit verbundenen Augen in die Kiste greifen (auch die anderen Kinder dürfen nicht in die Kiste sehen) und einen Gegenstand ertasten. Dabei muss es den anderen Kindern möglichst genau beschreiben, wie sich der Gegenstand anfühlt. Die anderen Kinder müssen erraten, um welchen Gegenstand es sich handeln könnte. Ist der Gegenstand erraten worden, wird er herausgenommen. Dann darf der nächste Pirat in die Schatzkiste greifen.

Wollknäuel

Die Kinder bekommen ein Wollknäuel, das sie entwirren müssen. Wer entwirrt sein Wollknäuel am schnellsten?

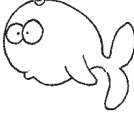
Tipp

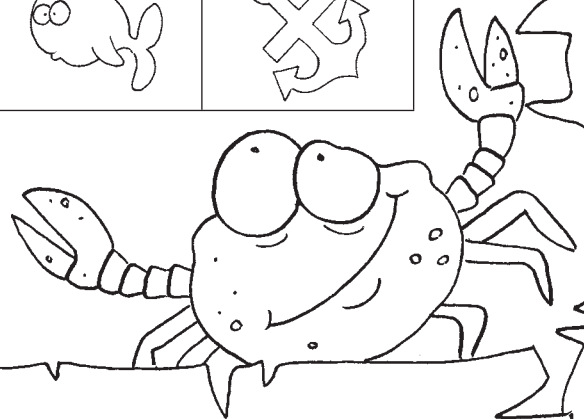
Spielvariation „Doppelknäuel“

Das Wollknäuel besteht aus zwei Wollfäden (in zwei verschiedenen Farben). Zwei Kinder müssen nun in Partnerarbeit versuchen, die beiden Wollfäden zu entwirren. Dabei wird jedem Kind ein Wollfaden zugeteilt. Die Kinder müssen sich beim Entwirren gut absprechen bzw. zusammenarbeiten.

Mini-Lehrgang 1: Das Piraten-Abc

Mein Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Übung	geprüft	erledigt
1. Pirat Zacharias Zottelbart		
2. Schnelle Knoten		
3. Fadenmalerei		
4. Die Piratin Schleifen-Lilly		
5. Seemannsknoten – Achterknoten/Palstek		
6. Die Schatzinsel		
7. Eine Piratenflagge		





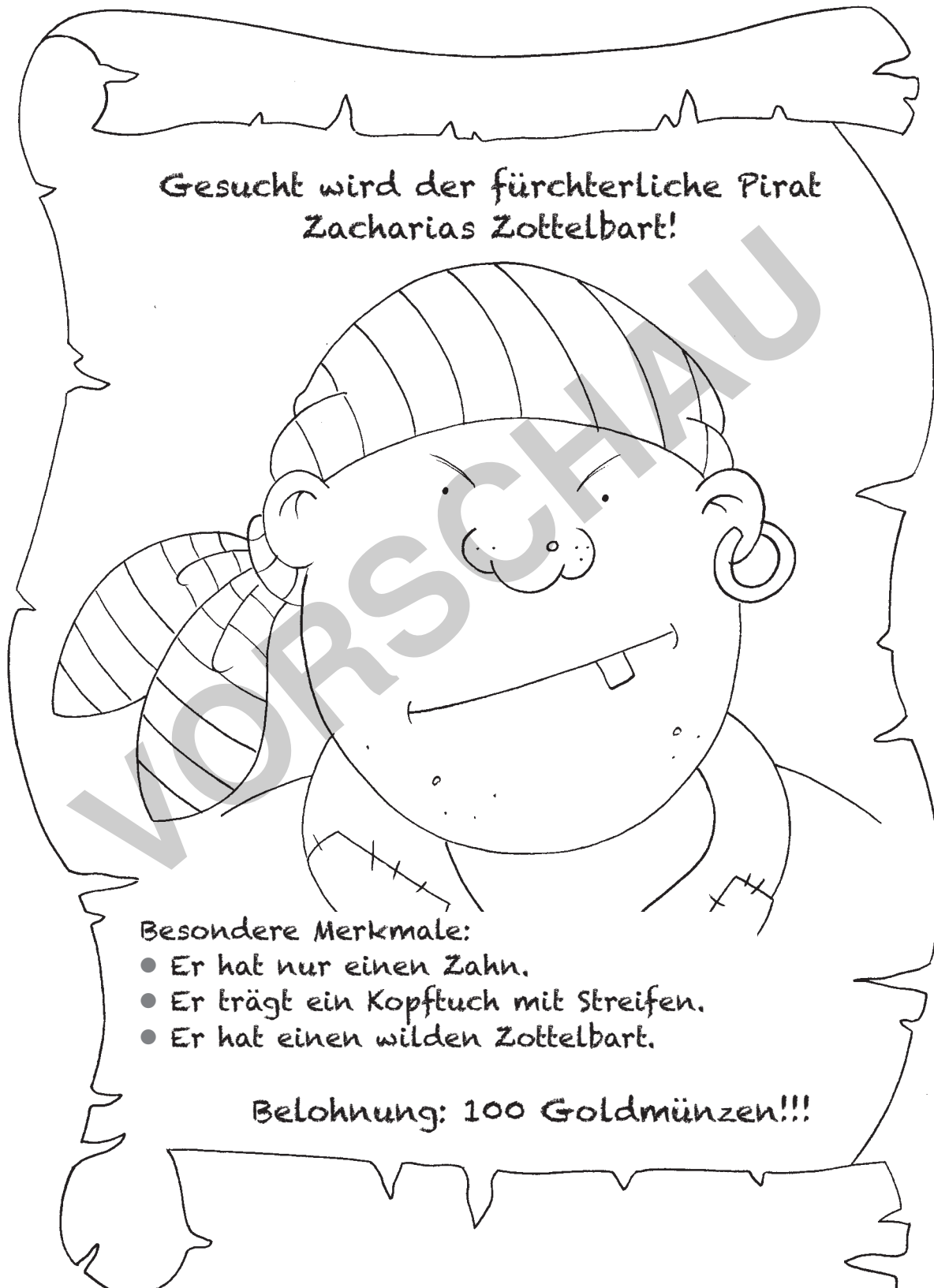
Übung 1: Pirat Zacharias Zottelbart



Klebe dem Piraten einen Bart an.

Du brauchst:

- Wollreste
- eine Schere
- Klebstoff oder einen Klebestift



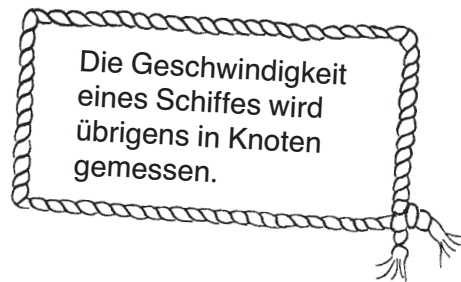


Übung 2: Schnelle Knoten

Richtige Piraten können besonders schnelle Knoten machen. Wie schnell bist du?

Du brauchst:

- Wollfäden oder Kordeln
- eine Stoppuhr
- eine Schere

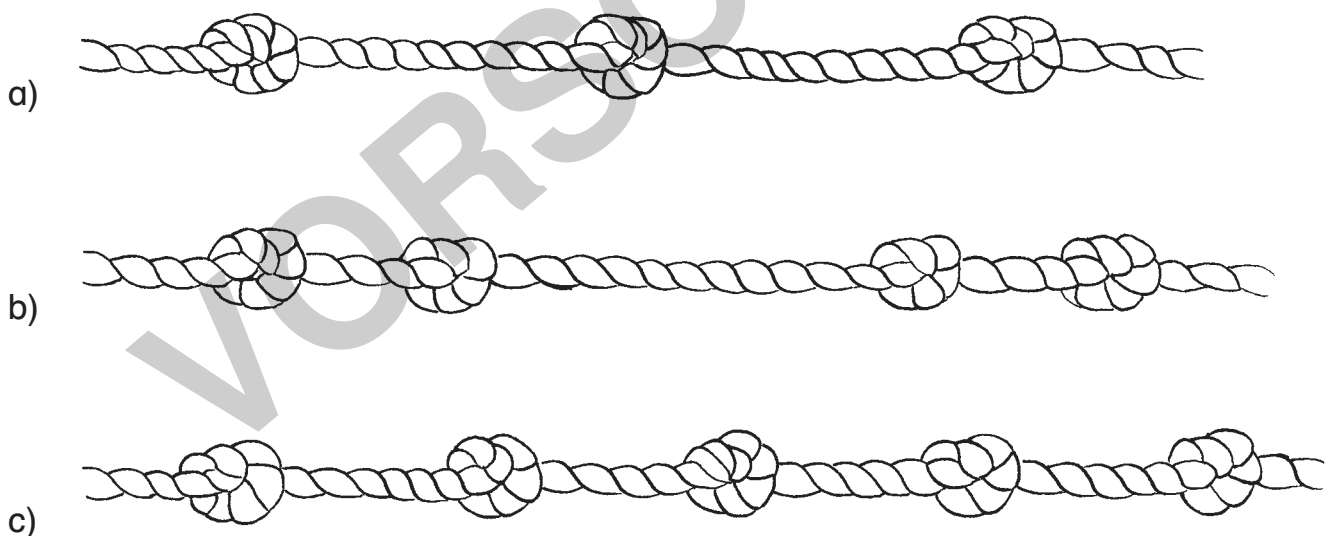


- ① Nimm dir einen langen Faden. Versuche nun, in einer Minute so viele Knoten wie möglich in den Faden zu machen. Wie viele Knoten schaffst du?

Ich habe ____ Knoten in einer Minute gemacht.



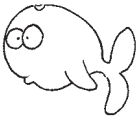
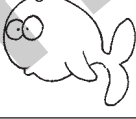
- ② Nimm dir drei lange Fäden. Schau dir die Vorlagen an. Knote genauso viele Knoten im gleichen Abstand in die Fäden.

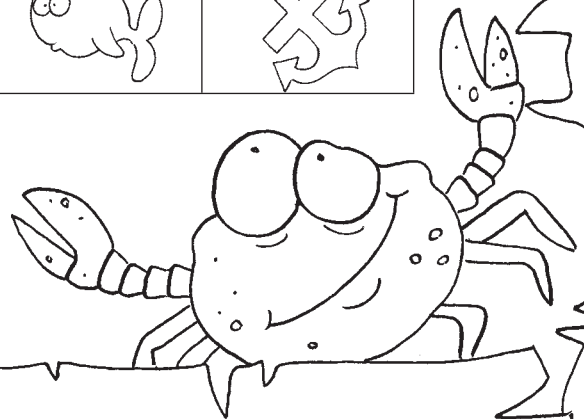


- ③ Du brauchst einen Partner und einen Faden. Schließe die Augen. Dein Partner macht nun Knoten in den Faden. ertaste, wie viele Knoten er in den Faden gemacht hat. Wenn du richtig geraten hast, ist dein Partner mit dem ertasten dran.

Mini-Lehrgang 2: Klarschiff machen

Mein Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Übung	geprüft	erledigt
1. Piratenpapagei Polly		
2. Ein Piratenamulett		
3. Ins Netz gegangen		
4. Seemannsknoten/ Kreuzknoten knüpfen		
5. Anker lichten		
6. Eine wilde Krake		
7. Piraten-Perlenketten		
8. Hisst die Segel!		





Übung 1: Piratenpapagei Polly



Piratenpapagei Polly hat besonders viele bunte Federn.
Beklebe seine Federn entlang der gestrichelten Linien mit bunter Wolle.

Du brauchst:

- bunte Wollfäden
- eine Schere
- Klebstoff oder einen Klebestift





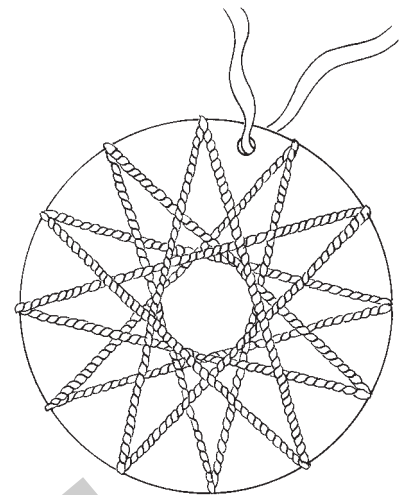
Übung 2: Ein Piratenamulett



Hättest du auch gerne ein eigenes Piratenamulett?
So kannst du eines selbst basteln:

Du brauchst:

- ein Stück Pappe
- einen Klebestift
- eine Schere
- bunte Wollfäden
- einen Locher
- ein schönes Band (z. B. Geschenkband)

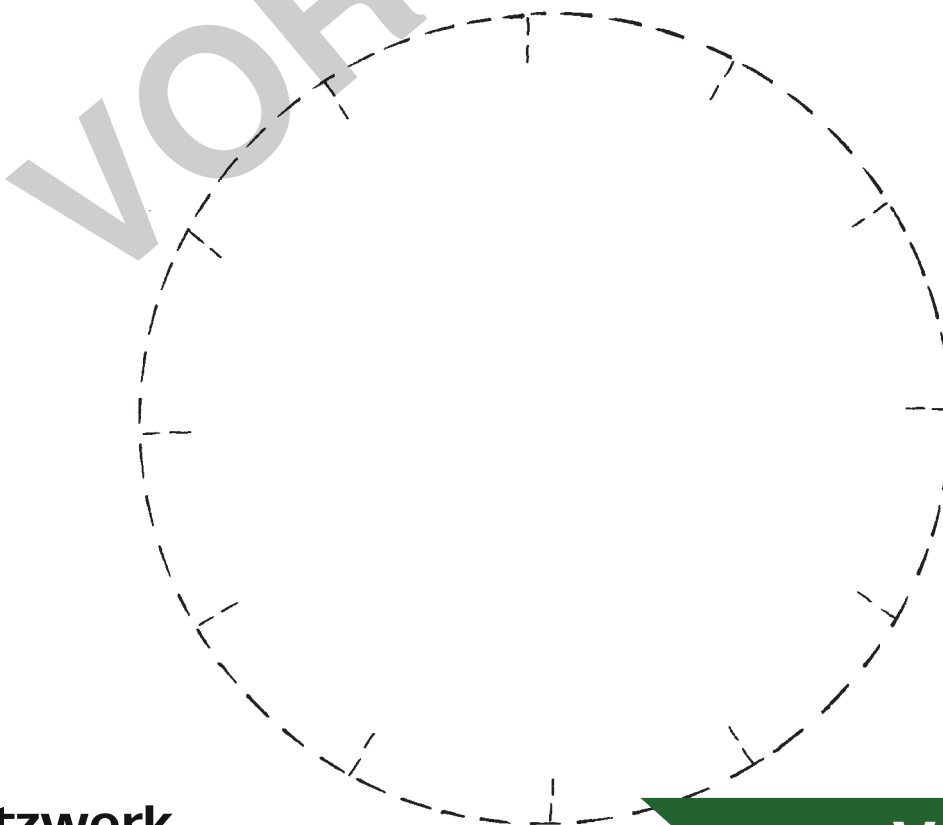


So geht es:

1. Schneide die Vorlage unten aus und klebe sie auf das Stück Pappe.
2. Schneide die Vorlage dann noch einmal aus der Pappe aus.
3. Schneide sie an den markierten Stellen ein.
4. Nimm nun einen langen Faden und wickel ihn um die Vorlage (siehe Beispiel). Klemme den Faden immer in die eingeschnittenen Stellen und ziehe ihn dabei straff.
5. Probiere verschiedene Möglichkeiten aus, den Faden um die Vorlage zu wickeln.
6. Wenn dein Amulett fertig ist, stanze mit dem Locher ein Loch hinein und fädele dort ein schönes Band hindurch. Nun kannst du es dir um den Hals hängen.

Tipp

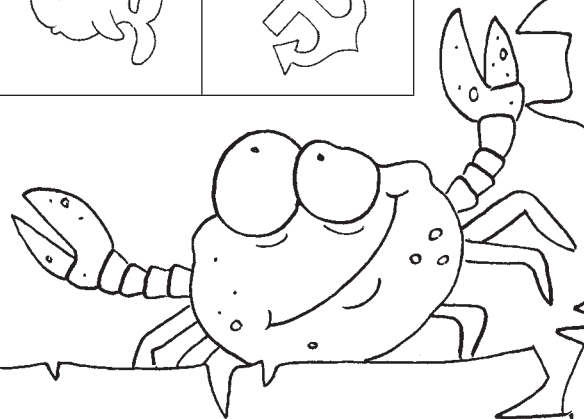
Du kannst natürlich auch verschiedenfarbige Fäden benutzen.

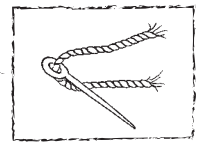


Mini-Lehrgang 5: Klar zum Entern

Mein Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Übung	geprüft	erledigt
1. Piratenbeute(l)		
2. Ein Piratenhut		
3. Ein Piratenkopftuch		
4. Pirat Freddie Flicken-Joe		
5. Jolly Roger		
6. Piratin Knopfloch-Kora		

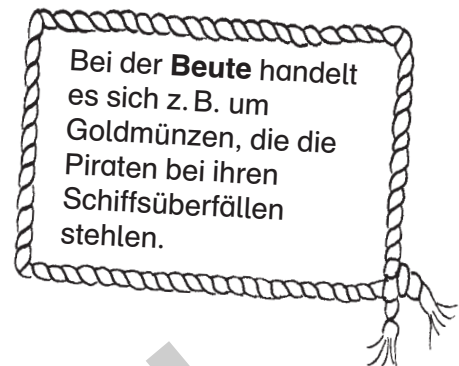




Übung 1: Piratenbeute(1)



Piraten brauchen Beutel, in dem sie ihre Beute verstauen können.
Bastle einen Piratenbeutel.

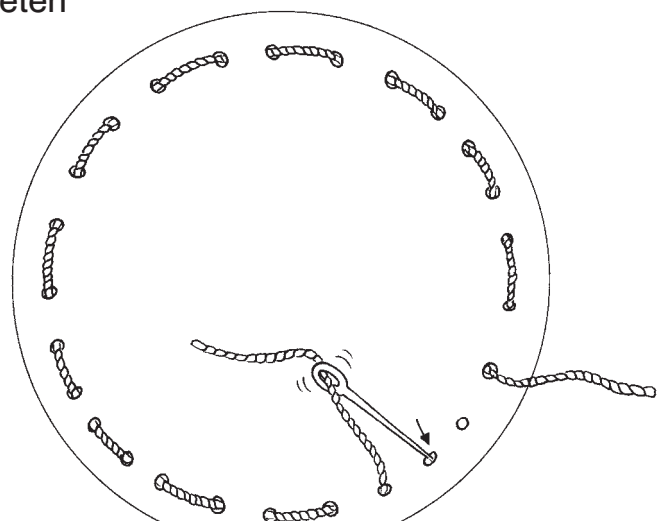


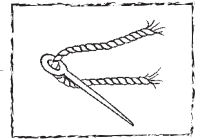
Du brauchst:

- eine Schere
- eine Prickelnadel mit Unterlage
- einen (z. B. schwarzen) Filzstift
- eine Stecknadel
- eine Nadel (am besten eine Stopfnadel)
- einen langen Faden (z. B. Baumwollgarn)
- einen Stoffrest (er muss mindestens so groß wie die Vorlage sein)

So geht es:

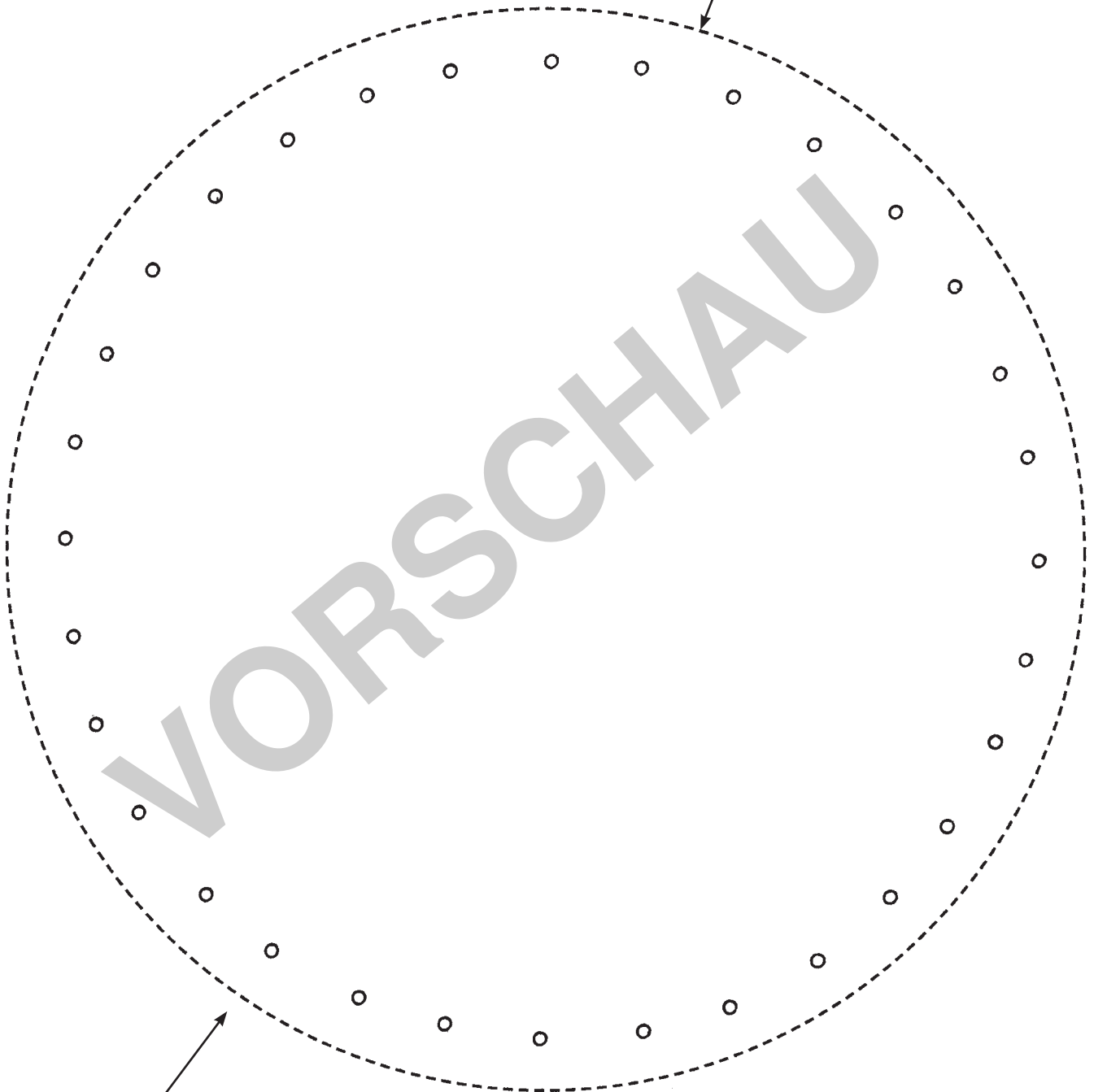
1. Schneide die Vorlage (S. 49) an der gestrichelten Linie aus.
2. Lege sie auf eine Unterlage und prickle Löcher in die Punkte.
3. Lege sie dann auf das Stück Stoff und stecke sie mit der Stecknadel darauf fest. Umfahre die Vorlage mit dem schwarzen Filzstift (oder einer anderen Farbe, die du gut auf dem Stoff sehen kannst).
4. Male durch die geprickelten Löcher Punkte auf den Stoff.
5. Schneide dann den aufgezeichneten Kreis aus dem Stoff aus. Vorher musst du natürlich die Vorlage vom Stoff abnehmen.
6. Fädle den Faden in die Nadel ein. Nähe dann von Punkt zu Punkt.
7. Nähe so einmal rund um den Stoffkreis herum. Wenn du dann den Faden vorne vorsichtig zusammenziehst, entsteht ein Beutel.





Vorlage zu Übung 1: Piratenbeute(I)

Schneide die Vorlage an der gestrichelten Linie aus.



Prickle Löcher in die Punkte.

Urkunde

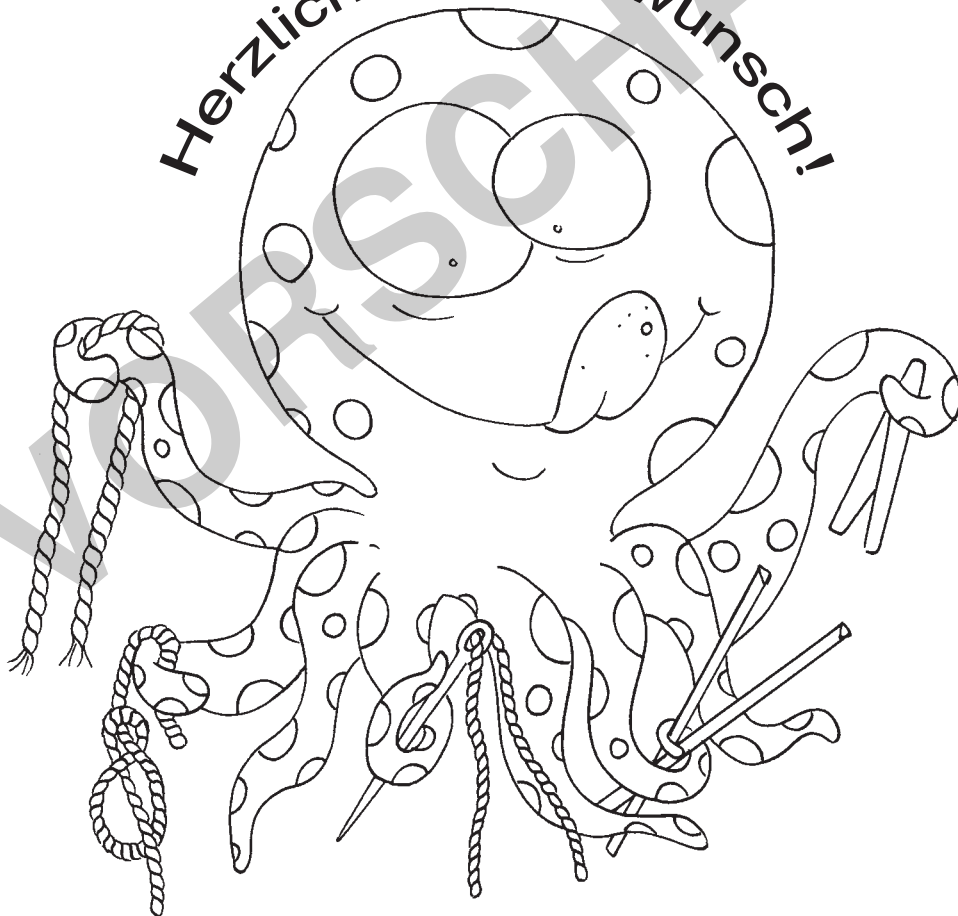
Hiermit wird

(Vorname Name)

feierlich zum Meister der „geschickten Hände“ ernannt.

Du bist ein Experte im Umgang mit

Herzlichen Glückwunsch!



Datum

Unterschrift